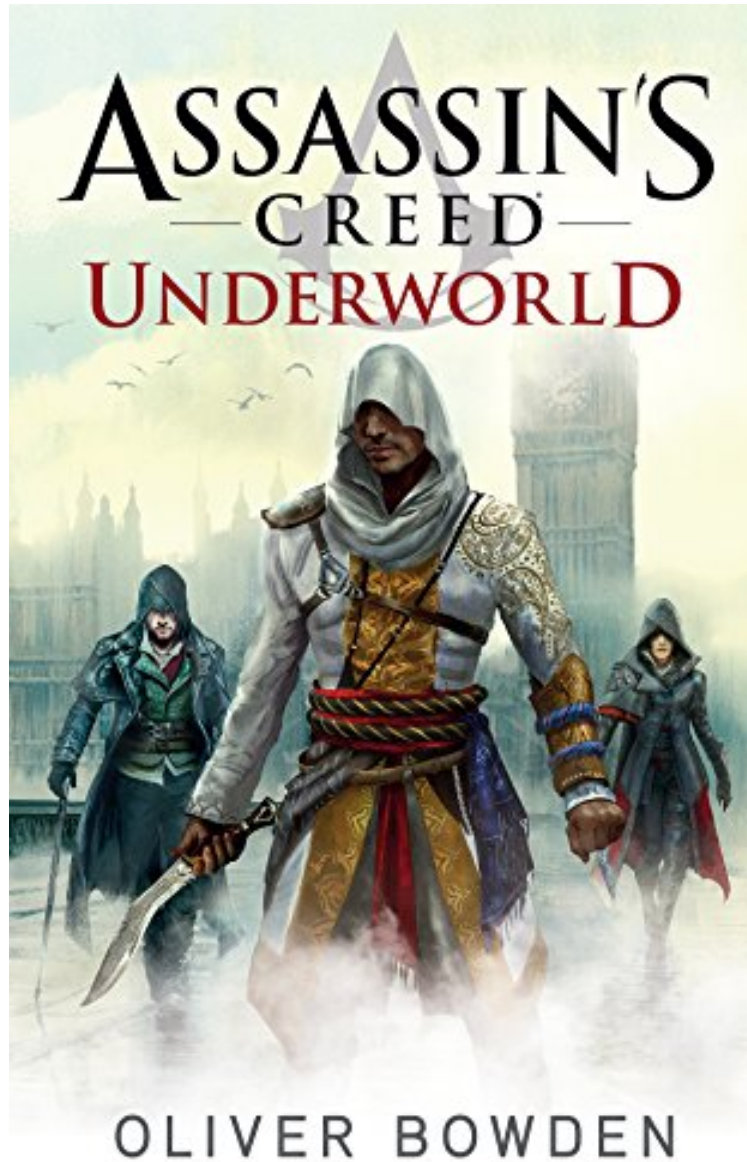


(Mobile library) Assassin's Creed: Underworld: Roman zum Game Syndicate

Assassin's Creed: Underworld: Roman zum Game Syndicate

Von Oliver Bowden

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



 Download

 Read Online

Produktinformation - Verkaufsrang: #51652 in eBooks Veröffentlicht am: 2015-12-11 Erscheinungsdatum: 2015-12-11 File Name: B018RBQ2RI | File size: 49.Mb

Von Oliver Bowden : Assassin's Creed: Underworld: Roman zum Game Syndicate before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Assassin's Creed: Underworld: Roman zum Game Syndicate:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wieder

ein wahres Muss für Fans von Assassin's Creed
Von Patrick Philipp Wunsch
Ich bin großer Fan von Assassin's Creed und hab schon alle Bücher gelesen und dieses gefällt mir wieder sehr. Kann ich jedem Fan nur empfehlen :)
1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein weiteres Highlight von Oliver Bowden
Von Hantschmann, Andreas
Oliver Bowden hat sich erneut an die Umsetzung eines Ubisoft-Computerspiels gemacht. Als treuer Freund der AC Spiele- und Buchreihen war es mir eine Freude das Buch zu lesen und zu empfehlen. An die Vorlage des Spiels Assassin's Creed Syndicate angelegt zeigt dieses Buch, wie man eine fiktive Spielwelt mit vorherbestimmten Handlungen in ein völlig neues Licht setzen kann. Die Rahmenhandlung des Spiels ist geblieben, doch der Hauptdarsteller des Buches ist nicht wie im Spiel die Assassinen Zwillinge Frye sondern ein arabisches Mitglied der Bruderschaft. Auf umständlichen Pfaden nach London gelangt führt er im Hintergrund die geschwächte Bruderschaft zu alten Grenzen. Zusammen mit den Zwillingen kämpfen Sie gegen die Herrschaft der Templer.
0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Vorgeschichte zum Spiel
Von Wolfgang Grimm
Wenn jemand die Geschichte von Ethan Frye und 'Henry Green' wissen will, ist hier gut aufgehoben. Der Roman führt den Leser in die Zeit Queen Victorias ein und zeigt auch das Leben der Unterschicht in diesen Zeiten. Eine gute Ergänzung zum Spiel

Kurzbeschreibung
Im November 2015 wird die erfolgreiche UBISOFT-Gamereihe um den ewigen Kampf zwischen Assassinen und Templer-Orden in die nächste Runde gehen. Das brandneue Game "Assassin's Creed: Syndicate" entführt den Spieler dann ins England des 19. Jahrhunderts. Zwischen den glänzenden Fassaden des viktorianischen Zeitalters und dem dichten Qualm der industriellen Revolution wird der epochenalte Zwist fortgesetzt. Mit "Assassin's Creed: Underworld" präsentiert Panini den offiziellen Roman zum neuen Game!
Kurzbeschreibung
Im November 2015 wird die erfolgreiche UBISOFT-Gamereihe um den ewigen Kampf zwischen Assassinen und Templer-Orden in die nächste Runde gehen. Das brandneue Game "Assassin's Creed: Syndicate" entführt den Spieler dann ins England des 19. Jahrhunderts. Zwischen den glänzenden Fassaden des viktorianischen Zeitalters und dem dichten Qualm der industriellen Revolution wird der epochenalte Zwist fortgesetzt. Mit "Assassin's Creed: Underworld" präsentiert Panini den offiziellen Roman zum neuen Game!
Leseprobe. Abdruck erfolgt mit freundlicher Genehmigung der Rechteinhaber. Alle Rechte vorbehalten.
Er kletterte an einer Regenrinne aufs Dach eines Mietshauses hinauf, wo er im Licht des Nachthimmels dem fliehenden Schützen folgen konnte. Auf diesem Weg hatte Ethan das Elendsviertel betreten, und nun sah es so aus, als würde er es so auch wieder verlassen. Mit kurzen Sprüngen von einem Dach zum nächsten durchquerte er den Slum und spritzte seiner Beute lautlos und unbarmherzig nach. Das Bild des kleinen Mädchens stand unauslöschlich vor seinem geistigen Auge. Jetzt zählte nur noch eines. Der Mörder würde seine Klinge zu sprengen bekommen, bevor die Nacht um war. Von unten hörte er die Stiefel des Schützen über Pflaster hinhämmern und durch Pfützen platschen. Ethan beschattete ihn leise. Er konnte den Mann nicht sehen, wusste aber, dass er ihn berholt hatte. Als er den Rand eines Gebäudes erreichte und das Gefühl hatte, einen ausreichenden Vorsprung herausgeholt zu haben, schlang er sich über die Kante und nutzte die Simse, um rasch nach unten zu klettern, bis er auf der Straße anlangte, wo er sich gegen die Wand drückte und wartete. Sekunden später kamen hastige Schritte näher. Im nächsten Moment schien sich der Nebel zu bewegen und aufzubauchen, wie um den Auftritt einer weiteren Person anzukündigen. Und eine Sekunde darauf teilte sich dieser Vorhang, und ein Mann im Anzug und mit buschigem Schnurr- und dichtem Backenbart strömte heraus. Er hielt eine Pistole in der Hand. Sie rauchte nicht. Aber ebenso gut hätte sie es tun können. Ethan würde George Westhouse später erzählen, dass er in Notwehr gehandelt habe, aber das stimmte nicht ganz. Ethan hatte das Überraschungsmoment auf seiner Seite - er hätte den Mann entwaffnen und ihn befragen können, bevor er ihn tötete, und das hätte er auch tun sollen. Stattdessen fuhr er jedoch seine Klinge aus und rammete sie dem Mörder mit einem rachsüchtigen Grollen ins Herz und sah durchaus befriedigt zu, wie das Leben in den Augen des Mannes erlosch. Und damit beging der Assassine Ethan Frye einen Fehler. Er handelte unbesonnen.